

PROGRAMMHEFT

1.-2. August '26

Festgelände Bungert, Wittlich



Die Rallye rund um Eifel und Mosel



www.rallye-mittelrhein.de



DMSB





DEUTSCHE RALLYE- MEISTERSCHAFT



ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK 2026

- 27. – 28.03. ADAC Rallye Erzgebirge, Stollberg
- 24. – 25.04. ADAC Actronics Rallye, Sulingen
- 01. – 02.08. Rallye ADAC Mittelrhein, Föhren
- 14. – 15.08. ADAC Saarland-Pfalz Rallye, Illingen
- 25. – 26.09. ADAC Rallye Stembeder Berg, Lübbecke
- 09. – 10.10. ADAC 3-Städte-Rallye, Hauzenberg
- 06. – 07.11. ADMV Lausitz Rallye, Boxberg

**JETZT RALLYESPORT-
NEWSLETTER ABONNIEREN**



Alle Infos unter:
adac-motorsport.de/drm



Inhaltsverzeichnis

5-7	Grußworte	24	Organisation
8-9	Titelkampf in der Eifel-Mosel-Region	25	Informationen zu Ihrer Sicherheit
12-13	Sieben Highlights in sechs Bundesländern	26	Nennliste, Live-Ergebnisse, Offizieller Aushang
15	Die Frau, die Champion Griebel sagt, wo's langgeht	28	Mittendrin statt nur dabei
16	Pokale aus dem Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg	29	Zeitplan DRM
17	Schwarze Cap, pinker Hase und ein Herz-Tattoo: Die Glücksbringer der DRM-Piloten	31-33	Pläne der Wertungsprüfungen
18-19	Gesamtübersicht Rallye ADAC Mittelrhein	34	Wir sagen Danke
21	Euro-Rallye-Trophée 2026 bei der Rallye ADAC Mittelrhein	34	Impressum
22	Topklasse zu Gast an der Mosel	35	Die Menschen hinter der Rallye ADAC Mittelrhein
23	Youngtimer-Ikonen bei der Rallye ADAC Mittelrhein 2026	35	Gemeinsam für eine erfolgreiche Rallye ADAC Mittelrhein

Wir sind für Sie da!



KUS Kfz - Prüfstelle

Wengerohr



www.kues-wittlich.de
✉ info@kues-wittlich.de



Mo. bis Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 16:00 Uhr

Tel. 06571 / 148 718 - Fax 06571 / 148 719
Dr.-Oetker-Straße 6 • 54516 Wittlich

PWE-GmbH

Dr.-Oetker-Straße 6
54516 Wittlich

Büro Wittlich

06571 / 148 718

Büro Niederprüm

06551 / 14 74 940

Kfz-Sachverständigenbüro

Unfall - was tun?



Ansprechpartner:

Herr Naumann

0175 - 983 16 32

Herr Dockendorf

0151 - 229 532 11

Unsere Dienstleistungen als Kfz-Sachverständige

Schadengutachten - Wertgutachten

Oldtimergutachten

für: PKW, LKW, KOM, KRAD, Bau- u. Landmaschinen

**classic-analytics**

MARKTANALYSE ■ BEWERTUNGEN ■ OLDTIMERPREISE



Liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen zur Rallye ADAC Mittelrhein 2026!

Wenn sich am 1. und 2. August die Region rund um Wittlich in eine eindrucksvolle Rallye-Kulisse verwandelt, steht die Deutsche Rallye-Meisterschaft einmal mehr für Spitzenmotorsport auf höchstem Niveau. Anspruchsvolle Wertungsprüfungen auf Asphalt, Schotter und durch die Weinberge fordern den Teams alles ab und bieten zugleich beste Voraussetzungen für packende Rallye-Action.

Im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens steht dabei auch in diesem Jahr ein bekannter Name aus der Region: Marijan Griebel. Als mehrfacher Deutscher Rallye-Meister und ausgewiesener Topfahrer geht er vor heimischem Publikum an den Start und zählt erneut zu den großen Favoriten. Für die Fans entlang der Strecken rund um Wittlich ist das eine besondere Gelegenheit, hochklassigen Rallyesport mit lokalem Bezug hautnah zu erleben.

Ergänzt wird das Starterfeld durch die Fahrzeuge der YOUNGTIMER RALLYE TROPHY, die mit ihren Klassikern für zusätzliche Vielfalt und einen spannenden Blick auf die Geschichte des Rallyesports sorgen. So verbindet die Rallye ADAC Mittelrhein moderne Spitzenfahrzeuge mit traditionsreichen Ikonen vergangener Jahrzehnte.

Mein besonderer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unseren Partnern und Unterstützern, die diese Veranstaltung mit großem Engagement möglich machen. Ein ebenso herzlicher Dank geht an die Stadt Wittlich sowie an alle Gemeinden, durch deren Gemarkungen die Wertungsprüfungen führen. Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen sind eine unverzichtbare Grundlage für die Durchführung dieser Rallye.

Ich wünsche Ihnen allen spannende Wertungsprüfungen, mitreißende Motorsportmomente und ein sicheres Rallye-Wochenende.

Ihr



Jörg Hennig
Vorstand Sport ADAC Mittelrhein e.V.

Ein starker Partner der Rallye ADAC Mittelrhein



Wir sagen Danke!



Liebe Rallye-Freundinnen, liebe Rallye-Freunde!

Ein herzliches Willkommen zur Rallye ADAC Mittelrhein, einem ganz besonderen Ereignis in unserem Veranstaltungskalender!

Jetzt heißt es wieder Motoren heulen, Staub wird aufgewirbelt und Zuschauer fiebern mit. Hinter diesem Ereignis steckt weit mehr als nur Geschwindigkeit und Präzision. Es sind die vielen Menschen im Hintergrund, die mit Leidenschaft und Herzblut und einem unglaublichen Maß an Einsatzbereitschaft dafür sorgen, dass eine solche Veranstaltung überhaupt möglich ist.

Danke an die Organisatorinnen und Organisatoren, die – oft ehrenamtlich und mit unzähligen Stunden – diese Rallye auf die Beine stellen, sie verdienen höchste Anerkennung.

Ich wünsche allen Fahrerinnen und Fahrern faire Wettbewerbe, sichere Prüfungen und das Quäntchen Glück, das im Motorsport dazu gehört. Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich eine packende Rallye und viel Freude an der Strecke.

Ihre



*Rosi Radant
Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Föhren*



ambrosius-benz
M A L E R F A C H B E T R I E B

Individuelle Fassaden- und Raumgestaltung
Sonnenschutz-Markisen-Fliegengitter-Spanndecken
- Vermietung von Arbeitsbühnen-

Auf 'm Geifen 5a · 54516 Wittlich · Telefon (06571) 28784
www.ambrosius-benz.de



RALLYE ADAC MITTEL RheIN

Titelkampf in der Eifel-Mosel-Region

Packender Motorsport vor malerischer Weinbergkulisse – das verspricht die fünfte Auflage der Rallye ADAC Mittelrhein, die 2026 rund um das Festgelände Bungert in Wittlich ausgetragen wird.

Die deutsche Rallye-Elite gastiert am ersten August Wochenende erneut in Rheinland-Pfalz und kämpft auf anspruchsvollen Wertungsprüfungen in der Eifel und entlang der Mosel um wertvolle Punkte in der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM).

„Wir freuen uns sehr, dass wir die DRM auch 2026 wieder in unserer Region begrüßen dürfen. Das Herzstück unserer Rallye, die Wertungsprüfungen in den malerischen Weinbergen, macht unsere Veranstaltung unverwechselbar und sorgt für eine Atmosphäre, wie man sie in Deutschland nur hier erlebt“, blickt Jörg Hennig, Vorstand Sport des Veranstalters ADAC Mittelrhein e.V., auf das Wochenende.

Shakedown Elektro Edringer Maring-Noviant

Der sportliche Auftakt zur Rallye ADAC Mittelrhein 2026 erfolgt bereits am Freitag mit dem Shakedown Elektro Edringer Maring-Noviant. Beim Shakedown fahren die Teams eine verkürzte Wertungsprüfung unter nahezu Rennbedingungen, um ihre Fahrzeuge final abzustimmen, Reifen zu testen und sich optimal auf die speziellen Streckencharakteristiken der Rallye einzustellen.

Für die Fans bietet der Shakedown die Gelegenheit, die DRM Spitze und die weiteren Starter schon vor dem eigentlichen Rallyebeginn aus nächster Nähe zu erleben. Gleichzeitig können die Fahrerinnen und Fahrer den Grip der Weinbergwege und Landstraßen im Rallyegebiet realistisch einschätzen, bevor es am Samstag auf die gezeiteten Wertungsprüfungen geht.

Fünf Wertungsprüfungen vor malerischer Kulisse

Der Servicepark der Rallye ADAC Mittelrhein befindet sich auf dem Festgelände Bungert in Wittlich. Von dort brechen die Teams am Samstagmorgen zu den ersten drei Wertungsprüfungen auf, um am Sonntag zur Zielrampe zurückzukehren.

Die Samstags-Etappen führen an die Mosel, wo die charakteristischen Weinbergprüfungen den Ton angeben, der Sonntag steht im Zeichen der Eifel mit schnellen Land- und Kreisstraßen.

Die teilnehmenden Teams stellen sich insgesamt fünf unterschiedlichen Wertungsprüfungen, die jeweils mehrfach gefahren werden und zusammen einen kompakten Rallye Verlauf bilden. Dabei treffen enge, winklige Passagen zwischen den Reben auf schnelle, flüssige Asphaltstücke, die den Rhythmus immer wieder verändern und kaum Verschnaufpausen zulassen.



Die Wertungsprüfungen im Überblick

Die **WP Dr. Oetker Dreis** führt über anspruchsvolle Straßen rund um Dreis und verbindet schnelle Wechselkurven mit technischen Passagen, in denen präzise Fahrzeugbeherrschung gefragt ist. In Kombination mit kurzen Ortsdurchfahrten und Kuppen entsteht eine Prüfung, auf der sich bereits früh im Rallyeverlauf erste Zeitabstände herausfahren lassen.

Die **WP Bungert Vulkaneifel** nutzt charakteristische Straßen der Vulkaneifel und bietet mit welligem Asphalt, wechselnden Belägen und mittelschnellen Passagen ein klassisches Eifel Profil. Hier können die Fahrerinnen und Fahrer das Potenzial ihrer Fahrzeuge voll ausspielen, müssen aber gleichzeitig auf wechselnde Gripverhältnisse vorbereitet sein.

Die **WP Trittenheim** führt in die Weinberge oberhalb der Mosel und ist geprägt von schmalen Wegen, steilen Hängen und zahlreichen Kurvenkombinationen mit wenig Auslaufzonen. Der stetige Wechsel aus engen Kehren und schnellen Abschnitten entlang der Reben macht diese Prüfung zu einem echten Klassiker für Fahrer und Zuschauer.

Auch die **WP Piesport** lebt von der spektakulären Weinbergkulisse und verläuft teils oberhalb des Mosellaufes mit weiten Ausblicken in das Tal. Die Kombination aus bissigen Anbremszonen, Haarnadelkurven und flüssigen Bergauf Passagen verlangt eine exakte Abstimmung von Fahrwerk und Bremsen.

Die **WP Gipperath** führt über selektive Eifelstraßen in der Umgebung von Gipperath und verbindet enge Waldpassagen mit offenen Feldern, in denen Seitenwind und wechselnde Lichtverhältnisse eine zusätzliche Rolle spielen können. Hier können auf den letzten Kilometern der Rallye noch entscheidende Sekunden gewonnen oder verloren werden. Insbesondere, weil die Prüfung als eine der Schluss WPs im Zeitplan steht.



Heimspiel für DRM Champion Marijan Griebel

Ein besonderer Fokus der Fans wird auch 2026 wieder auf Lokalmatador und DRM Seriensieger Marijan Griebel liegen, der die Rallye ADAC Mittelrhein bereits mehrfach für sich entscheiden konnte. Der amtierende Deutsche Meister nutzte 2025 die Weinbergprüfungen rund um die Mosel, um mit einem souveränen Auftritt seinen dritten Saisonsieg in Folge zu feiern und seine Titelambitionen zu untermauern.

Auch 2026 zählt Griebel beim Heimspiel in der Eifel Mosel Region zum engeren Favoritenkreis, wenn die DRM Spitze in Wittlich und im Umland um Meisterschaftspunkte kämpft. Die selektiven Prüfungen Dr. Oetker Dreis, Bungert Vulkaneifel, Tritenheim, Piesport und Gipperath verlangen ihm und seinen Konkurrenten alles ab und könnten im Titelrennen eine Schlüsselrolle spielen.

Historisches Motorsport Feeling und DRM Trophy

Neben modernsten Rallyefahrzeugen erleben Fans bei der Rallye ADAC Mittelrhein auch 2026 wieder ein Stück Motorsportgeschichte mit der Youngtimer Rallye Trophy, die die Faszination der 70er und 80er Jahre zurück auf die Wertungsprüfungen bringt. Parallel dazu sorgt die DRM Trophy als Sonderwertung für Fahrerinnen und Fahrer ab 40 Jahren in leistungsstarken Rallyefahrzeugen dafür, dass auch die erfahrenen Pilotinnen und Piloten im Fokus stehen.

Die Mischung aus aktuellen DRM Boliden, historischen Youngtimern und der Trophy Wertung schafft ein abwechslungsreiches Teilnehmerfeld, das auf den fünf Wertungsprüfungen und beim Shakedown Elektro



Edringer in Maring-Noviant für vielfältige Rallye Action sorgt. Für Fans wird die Rallye ADAC Mittelrhein damit erneut zu einem kompakten, zuschauerfreundlichen Spitzensport Event vor einzigartiger Weinbergkulisse.





**HOCHLEISTUNGS-SCHMIERSTOFFE
...SEIT 80 JAHREN BEWÄHRT
UND ZUVERLÄSSIG!**



BioSyntoLub®



**RAVENSBERGER SCHMIERSTOFFVERTRIEB GMBH
JOELLENBECKER STR. 2 • 33824 WERTHER/GERMANY • TEL +49 (0) 5203-9719-0 • WWW.RAVENOL.DE**

RAVENOL®

Die RAVENOL BioSyntoLub® Racing Eco Serie

NACHHALTIG UND LEISTUNGSSTARK



Die RAVENOL BioSyntoLub® Racing Eco Serie ist eine wegweisende Produktlinie, die auf nachwachsenden Rohstoffen basiert und als erste CO₂-neutrale und USDA®-zertifizierte Serie eines Schmierstoffunternehmens in Europa Maßstäbe setzt.

Ein Vergleich mit einem herkömmlichen Motorenöl zeigt, dass die Leistungsfähigkeit der RAVENOL-Produkte trotz leichter Unterschiede in einzelnen Parametern nicht beeinträchtigt ist. Die Produkte erfüllen alle relevanten Spezifikationen und weisen herausragende Eigenschaften wie exzellentes Kälteverhalten und Verschleißschutz auf. Alle Produkte dieser Serie tragen das USDA®, BioSyntoLub® und CO₂-neutral Logo auf dem Etikett.

Die Serie umfasst aktuell fünf Öle für Motor und Getriebe in verschiedenen Gebinden, die zwischen 50% und 75% aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen:

- RAVENOL Racing Eco Synthetic RES SAE 10W-60
- RAVENOL Racing Eco Competition REC SAE 0W-40
- RAVENOL Racing Eco Rally RER SAE 5W-50
- RAVENOL Racing Eco Track RET SAE 5W-40
- RAVENOL Racing Gear Oil Eco SAE 75W-140



**Die RAVENOL
BioSyntoLub® Racing Eco Serie
umfasst fünf neue Öle
für Motor und Getriebe
in verschiedenen Gebinden.**



DEUTSCHE RALLYE-MEISTERSCHAFT 2026

Sieben Highlights in sechs Bundesländern

Spektakuläre Sprünge, sensationelle Drifts oder rasante Rundkurse – bei der Deutschen Rallye-Meisterschaft 2026 stehen sieben anspruchsvolle Veranstaltungen auf dem Tourkalender. Die besten nationalen Rallyepiloten, ambitionierte Amateure, erfahrene „alte Hasen“ und junge Talente kämpfen dabei in sieben verschiedenen Wertungen um Siege, Platzierungen und Punkte.

Premiersaison für den Porsche 911 Rally GT

In der DRM treten die besten deutschen Piloten mit den neuesten und leistungsstärksten RC2-Boliden an. Diese Rallye-Fahrzeuge verfügen über permanenten Allradantrieb, ein sequentielles Getriebe und einen 1,6-Liter-Turbomotor mit 380 bis 420 PS. Neu in dieser Saison ist der Porsche 911 Rally GT, der speziell für Rallye-Einsätze entwickelt wurde und von einem rund 500 PS starken Saugmotor angetrieben wird. Philip Geipel und Jennifer Lerch liegen im Toyota GR Yaris Rally2 nach zwei Läufen vorn, auf Platz zwei folgen Carsten Mohe / Andrea Lieber (Porsche 911 Rally GT).

Alte Hasen bei den DRM2 Masters

In dieser Sonderwertung steuern Fahrer ab 50 Jahren ausschließlich RC2-Fahrzeuge. Favorit und Klassenbesten ist Vorjahressieger Dennis Rostek, an dessen Seite Co-Pilot Stefan Kopczyk im Škoda Fabia RS Rally2 sitzt.

DRM3 – günstig und wettbewerbsfähig für ambitionierte Teams

Die DRM3 ist für ambitionierte Teams die ideale Klasse: Mit günstigeren und weniger leistungsstarken RC3-Boliden bleiben sie dennoch national wettbewerbsfähig. Die Fahrzeuge müssen den technischen FIA-Regularien entsprechen und sind mit Allradantrieb (215-230 PS) ausgestattet. Timo und Jasmin Weigert führen die Wertung im Renault Clio Rally3 an.

DRM4 - Einstieg für Nachwuchsfahrer und Amateure

Viele junge oder semi-professionelle Teams starten in der DRM4 - einer technisch anspruchsvollen Klasse, die als Sprungbrett zu höheren Serien dient. In der Regel werden frontgetriebene Fahrzeuge mit Turbomotor und rund 210 PS eingesetzt. Patrick Pusch und Tilmann Bößert (Opel Corsa Rally4) kommen als Spitzenreiter in die Weinberge.

Oldtimer mit Charme und Sound in der DRM Classic

In der DRM Classic sind Oldtimer-Fans und historische Rallye-Liebhaber zu Hause. Die Teilnehmer sind nicht mit modernen Turbo-Allrad-Autos unterwegs, sondern steuern puristische Klassiker mit viel Charakter. Ob Porsche 911, Ford Escort RS oder Opel Ascona: Alle müssen den historischen Vorgaben entsprechen. Platz eins belegen Andreas Dahms und Paul Schubert im Porsche 911.

DRM Nationals - faire Klassenkämpfe, unterschiedliche Fahrzeugkonzepte

Die Breitensportserie ist ideal für Rallye-Neulinge oder Enthusiasten, die nicht in den aufwendigen FIA-Klassen starten wollen. Je nach Leistungsstärke gehen die Fahrzeuge in den nationalen Klassen NCO bis NC9 (nach DMSB-Klassifizierung) an den Start. Diese Einteilung umfasst eine breite Palette: von seriennahen Alltagsautos über getunte Produktionswagen bis hin zu PS-starken nationalen Rallye-Boliden. Philipp Heinmüller und Beifahrer Lukas Müller sind im Opel Astra vorn.

Nachwuchsförderung in der DRM Junior Wertung

Neu in dieser Saison ist die Wertung DRM Junior für Fahrer, die am oder nach dem 1. Januar 2001 geboren sind. Diese Klasse bietet jungen Piloten die Möglichkeit, auf einer professionellen Plattform gegen die besten deutschen Rallye-Fahrer anzutreten und wertvolle Erfahrungen für den nächsten Karriereschritt zu sammeln. Die Junioren können in den FIA-Kategorien RC2 bis RC6 an den Start gehen, Karl Otto Niebäumer und Anna Niebäumer (Opel Corsa Rally4) liegen in dieser neuen Wertung vorn.





Termine Deutsche Rallye-Meisterschaft 2026

27./28. März 2026

ADAC Rallye Erzgebirge

24./25. April 2026

ADAC Actronics Rallye Sulingen

1./2. August 2026

Rallye ADAC Mittelrhein

14./15. August 2026

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

25./26. September 2026

ADAC Rallye Stewweder Berg

9./10. Oktober 2026

ADAC 3-Städte-Rallye

6./7. November 2026

Lausitz Rallye

Sendezelten „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ bei n-tv

Rallye ADAC Mittelrhein

Sonntag, 02.08.2026, 19:15 Uhr

ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Sonntag, 16.08.2026, 12:15 Uhr

Sonntag, 16.08.2026, 19:15 Uhr
(Wdh.)

ADAC Rallye Stewweder Berg

Sonntag, 27.09.2026, 12:15 Uhr

Sonntag, 27.09.2026, 19:15 Uhr
(Wdh.)

ADAC 3 Städte Rallye

Sonntag, 11.10.2026, 12:15 Uhr

Sonntag, 11.10.2026, 19:15 Uhr
(Wdh.)

Lausitz Rallye

Sonntag, 08.11.2026, 12:15 Uhr

Sonntag, 08.11.2026, 19:15 Uhr
(Wdh.)

**Wir begleiten Ihre Idee bis
zur Ziellinie.**

Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbB

Eichenstraße 45 - 54516 Wittlich

www.reihnsner.de | 06571 9025-0

Mode, Lifestyle & Genuss



Erleben Sie
die aktuellen
Kollektionen
unserer
**PREMIUM
BRANDS.**

BUNGERT 1. ETAGE
THE FASHION FLOOR

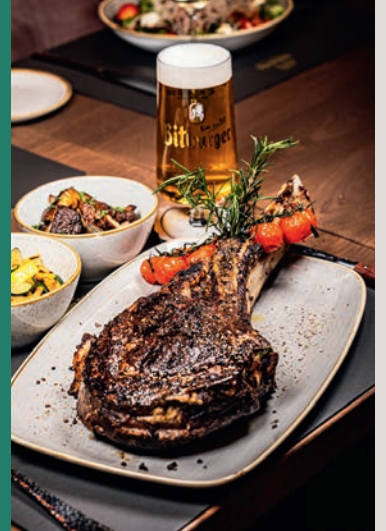


**Shoppen,
entspannen
und genießen
auf zwei
Ebenen.**

Wir freuen
uns auf Sie



Seit 1950
in Wittlich



Mehr
erfahren →



Friedrichstraße 59 / 54516 Wittlich

B BUNGERT



Seit 2025 bilden Ella Kremer und der fünffache Deutsche Meister Marijan Griebel ein Team. © Foto: ADAC

ELLA KREMER

Die Frau, die Champion Griebel sagt, wo's langgeht

„Rechts 5 voll, 80, links 3 minus“ – wenn Ella Kremer Kommandos gibt, hört der fünffache Deutsche Meister Marijan Griebel ganz genau zu. Die 27-Jährige aus Crivitz in Mecklenburg-Vorpommern sitzt seit 2025 als Co-Pilotin in der DRM neben Griebel und sagt, wo es langgeht.

Das liegt ihr im Blut. Ihr Großvater fuhr Rallyes, die Großmutter saß daneben. Ihr Vater Armin Kremer ist dreimaliger Deutscher Meister, Europameister und APRC-Champion. Rallye war bei den Kremers nie Hobby. Es war Alltag. „Der Sport ist bei uns einfach normal“, sagt Ella. Entsprechend gelassen reagiert die Familie, wenn sie an einem Wochenende wieder mal im Rallyeauto sitzt.

Unter der Woche ist Ella eine andere: Nach ihrer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und einem BWL-Studium kümmert sie sich im Familienbetrieb „Mecklenburger Landputz“ ums Marketing. Am Wochenende sitzt sie im Škoda Fabia RS Rally2 neben dem fünffachen Deutschen Meister und startet für das Team Pole Promotion. Mit jedem Kommando entscheidet sie über Sieg oder Niederlage.

Die Zusammenarbeit mit Griebel hat Geschichte. 2016 fuhren beide ihr erstes WRC-Rennen zusammen – Ella war 17. Fast zehn Jahre später meldete sich Griebel erneut, diesmal für die komplette DRM-Saison. Sie zögerte nicht. Was wie Beifahren klingt, ist jedoch knallharte Arbeit. Vor jeder Prüfung fahren die beiden die Strecke im Serienfahrzeug ab, notieren jede Kurve, jeden Kamm, jede Engstelle. Was dabei entsteht, liest Ella später im Rallyeauto vor – im richtigen Moment, im richtigen Rhythmus. Bei 150 km/h bleibt keine Zeit für Fehler. Eine falsche Ansage, ein Kommando zu spät – und die Prüfung ist gelaufen. Im schlimmsten Fall mehr als das. Angst? Kein Thema. „Man darf auf keinen Fall mit Angst ins Auto steigen.“ Das ist kein Spruch. Das ist ein Grundsatz.

Was das Duo so stark macht, ist das Vertrauen. Auch wenn nach einer Prüfung besprochen wird, was besser laufen könnte, stärkt das die Zusammenarbeit eher. Selbst ans Steuer? Kein Gedanke. „Als Co-Pilotin kann ich den Sport genauso intensiv erleben. Im Moment macht mir mein Job zu viel Spaß, um daran zu denken.“

Familienfeeling steht im Vordergrund

2024 wurde sie gemeinsam mit ihrem Vater und dem Team von Baumschlagler Rallye & Racing Weltmeisterin im WRC Masters Cup. „Das war wirklich das absolute Highlight – wenn der ganze Aufwand am Ende zum Titel führt, ist das ein wunderschöner Moment.“ Ein Jahr später folgte der DRM-Titel mit Griebel. Zwei Meisterschaften in zwei Jahren – und bei beiden steht am Ende das Gleiche im Vordergrund: die Menschen. „Man freut sich jedes Mal, die Leute wiederzusehen. Das ist wie eine kleine Familie“, schwärmt Kremer.



Ella Kremer gibt im Rallyeauto die Kommandos, auf die Marijan Griebel ganz genau hört. © Foto: ADAC

MEISTERSTÜCKE MIT HERZ UND HAND

Pokale aus dem Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg

Zum fünften Mal wurden die Siegerpokale der Rallye ADAC Mittelrhein in der Schreinerei des Jugendhilfezentrums Don Bosco Helenenberg hergestellt. Diese Trophäen sind mehr als nur Auszeichnungen – sie spiegeln das Engagement und die handwerkliche Leidenschaft junger Menschen wider, die hier ihre Ausbildung absolvieren.

Markus Zenner mit dem fertigen Pokal. Fotos (4): Don Bosco Helenenberg



Für die Jugendlichen, die im Jugendhilfezentrum leben oder lernen, ist die Anfertigung der Pokale ein besonderes Projekt. Viele von ihnen haben bereits schwierige Lebenssituationen gemeistert, und die Arbeit an den Trophäen gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu zeigen und Teil eines bedeutenden Motorsport Events zu sein.

Von der Planung bis zum fertigen Ergebnis: Ein Projekt in Jugendhand

In diesem Jahr haben Maïke und Marcel das Projekt eigenverantwortlich umgesetzt. Sie planten, wählten die Materialien aus und fertigten die Pokale mit großer Sorgfalt an – unterstützt von Fachkräften, die ihr Wissen und ihre Erfahrung einbrachten. Schreinermeister Markus Zenner ist stolz auf das Ergebnis: „Bei einem solchen Projekt blühen unsere Jugendlichen auf – sie wissen, hier geht es um etwas – das sehen später ganz viele Menschen und ihre Arbeit wird geschätzt. Das motiviert ungemein. Den optischen Kontrast bei der Verwendung der verschiedenen Werkstoffe haben sie sehr schön herausgearbeitet.“

Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg

Das Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg, eine Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, ist eine Komplexeinrichtung der Jugendhilfe. Hier leben rund 200 junge Menschen im Alter von acht bis 18 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Familien leben können. Diesen benachteiligten Kindern und Jugendlichen wird auf dem Helenenberg und in Außenwohngruppen ein breites Spektrum geboten: (intensiv) begleitete Wohnformen, Ausbildungsbetriebe, Maßnahmen der Berufsorientierung und -vorbereitung mit einer Berufsschule, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung sowie ambulante und sozialräumliche Angebote.

Weitere Informationen: www.helenenberg.de

Hochwertige Materialien in Kombination: Nur das Beste für die Rallye ADAC Mittelrhein

Die Pokale wurden aus verschiedenen hochwertigen Werkstoffen wie Eiche, geräucherte Eiche und Buche gefertigt. Es wurde getüftelt, skizziert und Farben wurden kombiniert und nochmal getauscht – bis endlich alles perfekt abgestimmt war. Auch die Druckarbeiten wurden innerhalb der Einrichtung erstellt. Gesamtleiter Benedikt Quack lobt das Ergebnis: „Eine präzise Arbeit mit Liebe zum Detail. Das ist nicht selbstverständlich, denn unsere Jugendlichen müssen erst Stück für Stück lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und das Leben mit allen Herausforderungen zu meistern. Wenn ihnen so viel Vertrauen entgegengebracht wird, für eine so tolle Veranstaltung etwas selbst herstellen zu dürfen, dann ist das die beste Motivation und Stärkung für ihr Selbstwertgefühl, die sie bekommen können.“

Ausbildungsleiter Wolfgang Marx ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit dem ADAC ist für das Jugendhilfezentrum eine wichtige Anerkennung. Sie zeigt, wie Vertrauen und Wertschätzung jungen Menschen helfen, Verantwortung zu übernehmen. So entsteht nicht nur ein Pokal, sondern auch ein Stück gelebte Perspektive und Zukunft.“

Jetzt, wo die Pokale fertig sind, fiebern alle der Rallye entgegen. Denn neben der Begeisterung für Holz und das Schreinern hat auch der Motorsport bei den Jugendlichen bleibenden Eindruck hinterlassen. Marcel fasst es wie gewohnt in Jugendsprache zusammen: „Ich finde das richtig nice – da hast du da im Hintergrund Weinberge und alles sieht voll gechillt aus und dann kommt da so ein Auto angeschossen. Das ist schon irre crazy!“



Ausbildung in der Schreinerei: Hier sind die Pokale für die Rallye ADAC Mittelrhein entstanden.

GLÜCKSBRINGER

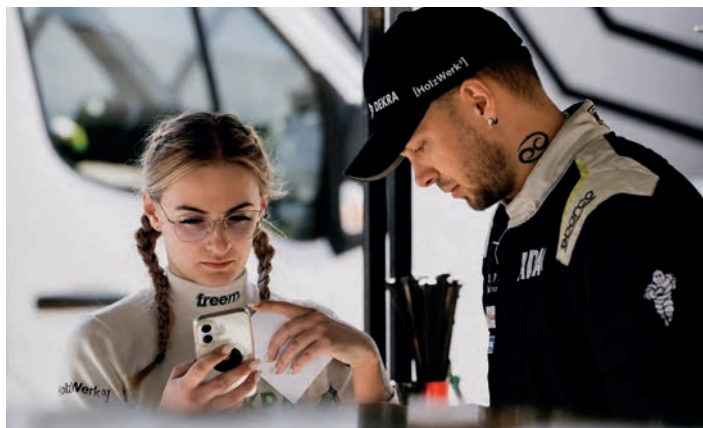
Schwarze Cap, pinker Hase und ein Herz-Tattoo: Die Glücksbringer der DRM-Piloten

Ein pinker Hase an der Beifahrertasche, Socken mit Kinderfotos unter der feuerfesten Kleidung oder ein Herz auf dem Handgelenk, kurz vor dem Start aufgemalt von einer Tochter. Die Glücksbringer der DRM-Piloten sind so verschieden wie die Fahrer selbst, aber kaum einer geht ohne sie an den Start.

Titelverteidiger Marijan Griebel trägt seit zwei Jahren einen Schutzengel bei sich. Der kam aus einer Spendenaktion und fährt seitdem in jedem seiner Autos mit, privat wie im Wettbewerb. Felix Schumann vertraut auf einen kleinen Löwen im Cockpit – ein Geschenk seiner Frau. Sein Bruder Max setzt dagegen auf einen Wackeldackel, der bereits seit 2016 in der Werkzeugkiste seinen festen Platz hat. Bei Anna Niebäumer darf der pinke Hase an der Beifahrertasche nicht fehlen, während ihr Bruder Karl Otto niemals ohne seine schwarze Cap an den Start geht.

Für andere steht die Familie im Mittelpunkt. Philip Geipel trägt seine Kinder in Form einer Collage auf dem Helm immer bei sich. Dazu kommt ein kleines Herz auf seinem Handgelenk, das ihm seine Tochter vor der Abreise aufgemalt hat. Markus Roch hat ebenfalls seine Familie stets dabei, in Form von Socken mit den Gesichtern seiner Kinder unter der feuerfesten Kleidung. Kilian Nierenz schöpft vor dem Start zusätzliches Vertrauen aus dem engen Austausch mit seiner Beifahrerin, die zugleich seine Freundin ist.

Neben den persönlichen Glücksbringern spielen auch feste Abläufe vor einer Wertungsprüfung eine wichtige Rolle. Während Griebel seine Startprozedur vom Luftdruckcheck bis zum Aktivieren des Stage-Modus nahezu automatisiert abspult, schaut Julius Tannert vor dem Start häufig noch einmal Onboard-Aufnahmen an, nachdem er morgens mit einigen Liegestützen den Kreislauf in Schwung gebracht hat.



Kilian Nierenz schöpft vor dem Start zusätzliches Vertrauen aus dem engen Austausch mit seiner Beifahrerin, die zugleich seine Freundin ist. © Foto: ADAC



Philip Geipel trägt seine Kinder als Collage auf dem Helm und am Handgelenk ein Herz, das ihm seine Tochter vor der Abreise aufgemalt hat. © Foto: ADAC

Feste Rituale sind für fast alle DRM-Piloten ein wichtiger Teil: Karl Otto Niebäumer geht beim Umziehen noch einmal alle Prüfungen im Kopf durch und klatscht anschließend mit seinem Team ab. Bei Anna Niebäumer gehört das gemeinsame Abklatschen nach dem Service-Out ebenso dazu wie der kurze Moment mit ihrem Bruder im Cockpit vor jeder Wertungsprüfung. Max Schumann zieht grundsätzlich zuerst den linken Handschuh an, während Felix Schumann zuerst in die rechte Socke und anschließend in den rechten Schuh schlüpft. Kurz vor dem Start gibt es dann noch ein letztes Abklatschen mit dem Team und einen Kuss von Ehefrau Dunja.

Markus Roch folgt am Rallye-Wochenende ebenfalls einem festen Rhythmus: gemeinsamer Aufbau des Serviceplatzes, Abendessen mit dem Team und kurz vor dem Start eine bewusste Stunde Ruhe für sich allein. Kilian Nierenz ist absolut strukturiert. Er kontrolliert noch einmal Unterlagen und Ausrüstung und nimmt sich Zeit, um fokussiert in die Prüfungen zu gehen.

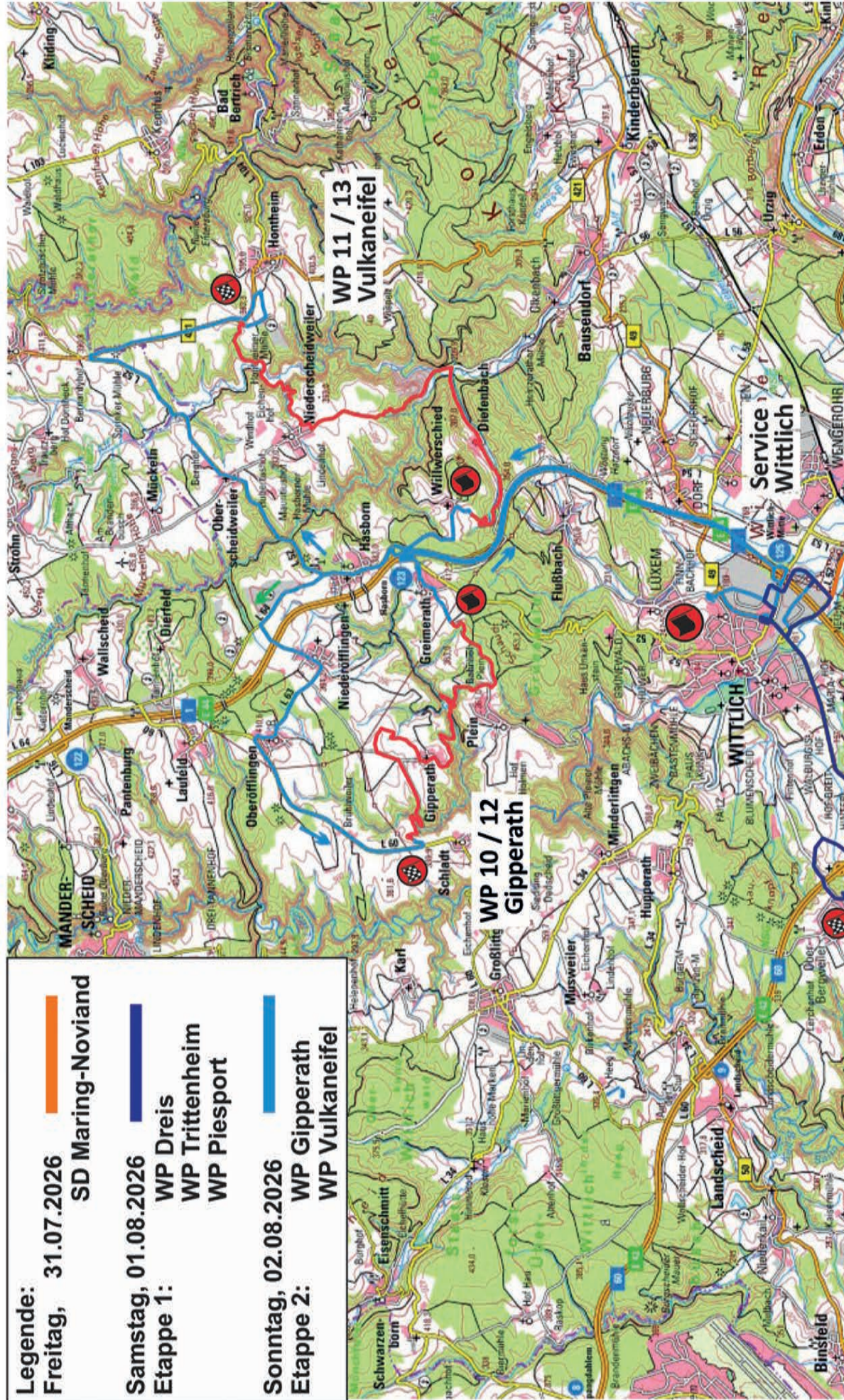
Ob pinker Hase, Kinderfoto oder Lieblingscap – manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die auf dem Weg zum großen Erfolg eine wichtige Rolle spielen.

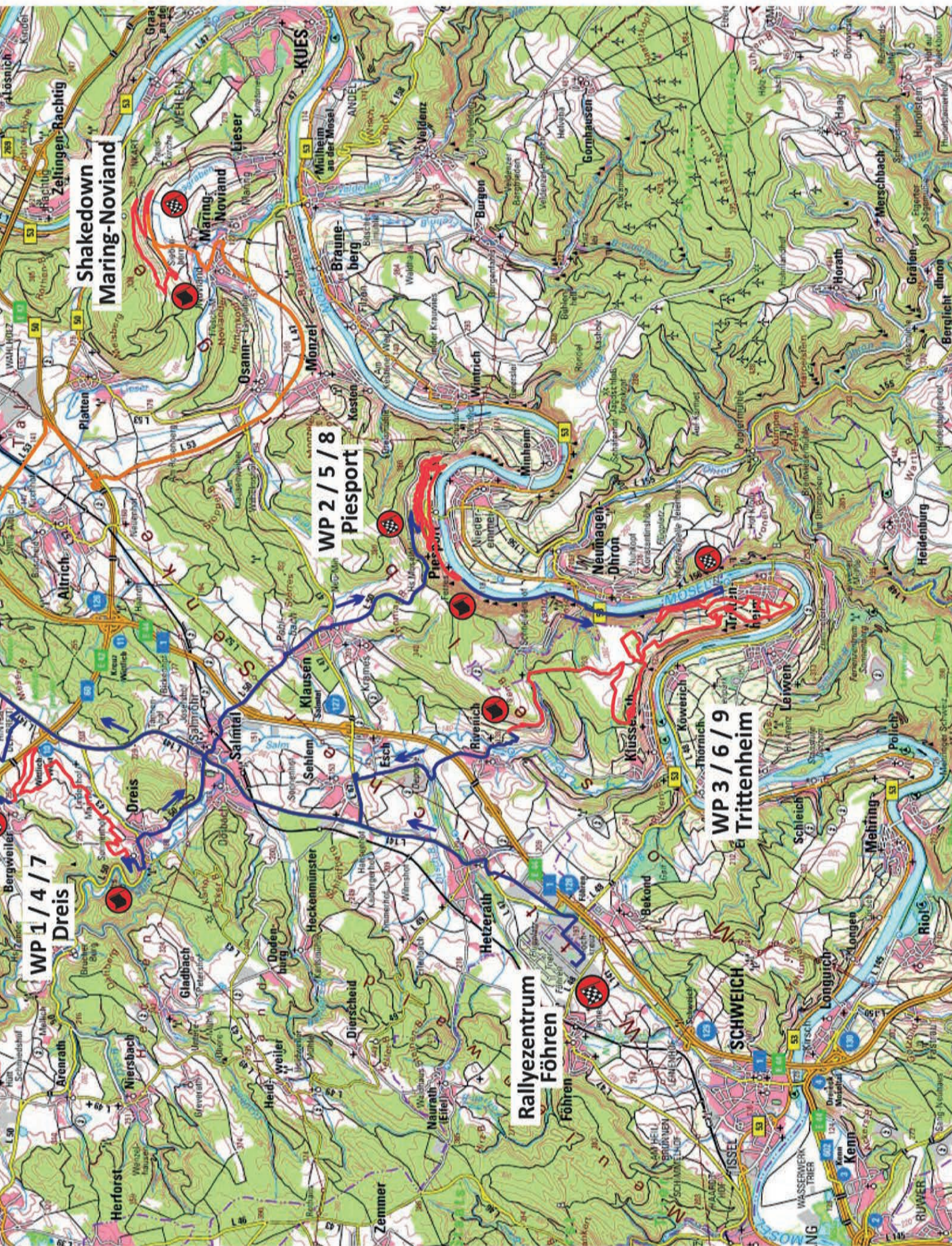
Gesamtübersicht

31.03.2026

Legende:

Freitag,	31.07.2026		SD Maring-Noviand
Samstag,	01.08.2026		
Etappe 1:			WP Dreis WP Trittenheim WP Piesport
Sonntag,	02.08.2026		
Etappe 2:			WP Gipperath WP Vulkaneifel





**ADAC RALLYE
JUNIOR CUP**



NEU AB 2026



DER ADAC RALLYE JUNIOR CUP



**„DER EINSTIEG IN DEINE
RALLY-KARRIERE BEGINNT HIER!“**

18.04. Ostalb-Rallye (DRC) - Abtsgmünd | **23.05.** Hunsrück-Junior-Rallye (DRC) - Veitsrodt

06.06. Vissel-Rallye (DRC) - Visselhövede | **14. – 15.08.** Saarland-Pfalz-Rallye (DRM) – St. Wendel

05.09. Rallye Ostwestfalen (DRC) - Rietberg | **25. – 26.09.** Rallye Stemwede (DRM) - Lübbecke

10.10. Rallye Fränkische Schweiz (DRC) - Hollfeld | **24.10.** Saarland-Rallye (DRC) - Losheim



Alle Informationen
findest du unter:
adac.de/motorsport

RAVENOL

ERT

Euro-Rallye-Trophée 2026 bei der Rallye ADAC Mittelrhein

Die Euro-Rallye-Trophée (ERT) bringt seit fast vier Jahrzehnten Rallye-Begeisterte aus Westeuropa zusammen – mit einem klaren Ziel: kostengünstige Starts bei spannenden Veranstaltungen im europäischen Ausland zu ermöglichen. 2026 macht die Traditionsserie erneut Station bei der Rallye ADAC Mittelrhein und verbindet die anspruchsvollen Wertungsprüfungen in der Eifel-Mosel-Region mit einem international besetzten Starterfeld.

Was hinter der Euro-Rallye-Trophée steckt

Die Euro-Rallye-Trophée wurde 1988 ins Leben gerufen, um den Mitgliedern die kostengünstige Teilnahme an Rallye-Veranstaltungen im europäischen Ausland zu ermöglichen. Sie versteht sich als Europameisterschaft der Amateur-Piloten und richtet sich an Fahrerinnen und Fahrer aus Westeuropa, die in einem marken- und fahrzeugoffenen Umfeld um Punkte kämpfen.

In der Saison 2026 umfasst die Serie neun Rallyes in vier Ländern – Belgien, Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Fahrer und Beifahrer werden getrennt gewertet, sodass sich sowohl Pilotinnen und Piloten als auch Copiloten ihren eigenen Titel sichern können.

Der bisherige Saisonverlauf 2026

Den Auftakt der Euro-Rallye-Trophée 2026 bildete die Rallye des Ardennes im belgischen Dinant. Es folgten die Rallye Centre Alsace im französischen Châteauneuf, die Rallye de Lorraine im französischen Baccarat sowie als vierter Lauf die Rallye de la Haute Senne im belgischen Braine le Comte.

Nach vier ausgetragenen Läufen führt der Belgier Jean Claude Simon im Ford Escort RS 1800 die Fahrerwertung an. Auf Rang zwei liegt Philipp Bemann, der bislang mit einem Subaru Impreza am Start war und bei der Rallye de la Haute Senne aufgrund technischer Probleme auf einen Opel Manta 200 zurückgriff. Dritter ist aktuell Pascal Regnier aus Belgien, ebenfalls auf Ford Escort RS 1800 unterwegs.

ERT-Rekord-Champion Uwe Gropp aus dem saarländischen Wiebelskirchen, der in einem Citroën C3 Rally2 antritt, war bislang bei zwei Läufen am Start und belegt im Zwischenklassement den vierten Platz. Bei den Beifahrern führt derzeit Michel Nizette, Co Pilot von Jean Claude Simon, vor Laura Teike (Co Pilotin von Philipp Bemann), Maryline Furnémont (Co Pilotin von Pascal Regnier) und Niklas Lutter (Co Pilot von Uwe Gropp).

Das Ergebnis des fünften Laufs, der Rallye Lëtzebuerg, lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.



Blick auf die kommenden ERT-Stationen

Nach der Rallye Lëtzebuerg stehen im August und September weitere Läufe der Euro-Rallye-Trophée 2026 auf dem Programm. Geplant sind die ADAC Saarland Pfalz Rallye am 14./15. August in Illingen, die Rallye de la Famenne am 21./22. August im belgischen Rochefort sowie die Rallye de la Semois am 5./6. September im belgischen Bièvre.

Damit bleibt der Kalender der Euro-Rallye-Trophée dicht gefüllt und bietet den Teams zahlreiche Möglichkeiten, Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln – auch im Rahmen der Rallye ADAC Mittelrhein, die sich als fester Bestandteil im internationalen Amateur-Rallyekalender etabliert hat.



ONRK

Topklasse zu Gast an der Mosel

Die Offene Niederländische Rallye-Meisterschaft (ONRK, modern und ONHRK, historisch) 2026

Die Offene Niederländische Rallye-Meisterschaft (ONRK) ist die höchste Klasse der niederländischen Rallyemeisterschaften. In ihr kämpfen moderne Rally2-Fahrzeuge und internationale Topteams um Punkte und Titel. Der offizielle Kalender führt die ONRK 2026 über klassische niederländische Rallyes wie die Zuiderzee-, ELE-, Vechtdal- und GTC-Rally. Wie im vergangenen Jahr ist auch die Rallye ADAC Mittelrhein am 1. und 2. August Teil der niederländischen Königsklasse.

Die Offene historische Niederländische Rallye-Meisterschaft (ONHRK) geht zum ersten mal International. Hier kämpfen Pre-1992 Fahrzeuge wie BMW M3 und Pre-2000 Fahrzeuge wie Ford Escort RS Cosworth um ihre Meisterschaft.

ONRK-Kalender 2026 mit Rallye ADAC Mittelrhein

Der Kalender der Niederländischen Rallyemeisterschaften 2026 weist für das ONRK mehrere Traditionsveranstaltungen und zwei Auslandsgastspiele aus. Zu den offiziellen ONRK-Läufen auf niederländischem Boden zählen unter anderem die Zuiderzee-Rally, die ELE-Rally, die Vechtdal-Rally, die GTC-Rally, die Hellendoorn-Rally und die Twente-Rally.

Zugleich stehen auch Rallyes in Deutschland im Programm: Neben der Rallye Sulingen im Frühjahr wird 2026 auch die Rallye ADAC Mittelrhein als ONRK-Lauf ausgetragen. In der offiziellen KNAF-Kalenderübersicht sind für das ONRK unter anderem folgende Termine aufgeführt: Zuiderzee-Rally (11. April), Rallye Sulingen (23.–25. April), ELE-Rally (29.–30. Mai), Vechtdal-Rally (19.–21. Juni), GTC-Rally (10.–11. Juli), Rallye ADAC Mittelrhein (1.–2. August), Hellendoorn-Rally (18.–19. September) und Twente-Rally (24.–25. Oktober) sowie die Berkelland-Rally (21. November).

Fahrer und Klassement 2026

In der ONRK-Saison 2026 stehen erneut Rally2-Fahrzeuge und etablierte Spitzenpiloten im Mittelpunkt. Zu den Titelfavoriten zählt der Niederländer Yannick Vrielink, der nach zwei Lernjahren im Rally2-Bereich 2026 „voll für den ONRK-Titel“ angreift. Er hat seine persönliche Saisonplanung mit allen bedeutenden ONRK-Läufen – inklusive der Rallye ADAC Mittelrhein – veröffentlicht. Er startet gemeinsam mit seinem Beifahrer Harm van Koppen in einem von Hans Weijts Motorsport vorbereiteten Citroën C3 Rally2.

ONRK und ONHRK: Königsklassen mit internationalem Flair

Das ONRK ist die Königsklasse für moderne Allradfahrzeuge und leistungsstarke Rally2-Boliden im System der Niederländischen Rallyemeisterschaften. Das ONHRK steht offen für historisch homologierte FIA Fahrzeuge. Die Meisterschaften stehen explizit auch ausländischen Teams offen, sodass 2026 sowohl niederländische Stammfahrer als auch internationale Gaststarter um Punkte kämpfen werden.

Gerade die Auslandsrallyes, wie die Rallye in Sulingen und die Rallye ADAC Mittelrhein, unterstreichen den internationalen Anspruch der Serie: Hier treffen die niederländischen Topteams auf starke Konkurrenz aus Deutschland und anderen Ländern – ein zusätzliches Spannungselement im Meisterschaftsverlauf. Für die Zuschauer der Rallye ADAC Mittelrhein bedeutet das: Die Piloten bringen das aktuelle Spitzenniveau des niederländischen Rallyesports an die Mosel und kämpfen gleichzeitig um entscheidende Punkte im Klassement 2026.



Lütticken
STAHLHANDEL

Seit über 160 Jahren
Ihr Spezialist im Stahlbereich!

📍 Rudolf-Diesel-Straße 11, 54516 Wittlich
✉ mail@lue tticken.com ☎ 06571 9166-0





YOUNGTIMER RALLYE TROPHY

Youngtimer-Ikonen bei der Rallye ADAC Mittelrhein 2026

Wenn die Rallye ADAC Mittelrhein am 1. und 2. August 2026 die Weinberge rund um den Servicepark in Wittlich in eine große Rallye-Bühne verwandelt, sind die Klassiker der YOUNGTIMER RALLYE TROPHY wieder mit dabei und bringen das Flair der goldenen Rallye-Ära zurück auf die Wertungsprüfungen.

Die YOUNGTIMER RALLYE TROPHY gastiert im Rahmen der Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) bei der Rallye ADAC Mittelrhein und sorgt damit für eine Extraportion Nostalgie im hochkarätigen DRM-Starterfeld. Die Teams erwarten anspruchsvolle Prüfungen auf Asphalt-, Schotter- und Weinbergsetappen rund um den Veranstaltungsstützpunkt auf dem Festgelände Bungert in Wittlich, die Fahrerinnen und Fahrer ebenso viel abverlangen wie sie die Fans am Streckenrand begeistern.

Mit ihrem Auftritt bei der Rallye ADAC Mittelrhein setzen die Youngtimer-Teams ihre Saison nach den Läufen in Kempenich, Zerf und bei der Hunsrück-Junior-Rallye fort, bevor es im weiteren Jahresverlauf unter anderem zur ADAC Rallye Oberehe, zur ADAC Rallye Kohle und Stahl und zum Saisonfinale bei der ADAC Rallye Köln-Ahrweiler geht.

Rallye-Feeling der 70er- und 80er-Jahre

Die YOUNGTIMER RALLYE TROPHY steht für klassischen Rallyesport mit Fahrzeugen aus der sogenannten goldenen Ära: Zugelassen sind Fahrzeuge der 70er- und 80er-Jahre bis einschließlich Baujahr 1994, darunter historische Rallyewagen nach Anhang K und vergleichbare Fahrzeuge. Für die Fans bedeutet das eine faszinierende Bandbreite an Typen und Konzepten, die den Rallyesport jener Zeit geprägt haben – vom kompakten Fronttriebler bis zum kraftvollen Hecktrieb-Coupé.

Das Gastspiel der Youngtimer-Serie bei der Rallye ADAC Mittelrhein macht diese Zeitreise besonders greifbar: Zwischen den modernen Rallye-Boliden der DRM treten Klassiker mit Kultfaktor an, die den Sound, die Optik und das Fahrverhalten der damaligen Rallye-Generation live erlebbar machen.

Meister, Titelkämpfe und aktuelle Saison

Die Saison 2025 endete mit einem Premiertitel: Dirk Strauch sicherte sich im Opel Ascona B erstmals den Meistertitel der YOUNGTIMER RALLYE TROPHY, nachdem er zuvor zweimal Vizemeister geworden war. Rekordmeister Heinz-Robert Jansen im Opel Manta B, neunfacher Titelträger der Serie, schloss die Meisterschaft 2025 als Gesamtzweiter ab, während Darius Drzenla im Ford Escort Rang drei der Jahreswertung belegte.

In der Beifahrer-Wertung holte sich Guido Kottmann 2025 seinen ersten Titel vor Andreas Berberich und Tobias Andres, die damit ebenfalls ihre Konstanz an der Spitze der Serie unterstrichen. Nach den ersten drei Läufen der Saison 2026 führt erneut Dirk Strauch im Opel Ascona B die Fahrerwertung an, gefolgt von seinem Clubkameraden und Rekordmeister Heinz Robert Jansen; auf dem dritten Platz liegt derzeit Frank Esser im Ford Sierra Cosworth.

Leidenschaft, Drifts und Nähe zu Fans

Die YOUNGTIMER RALLYE TROPHY lebt von Teams, die ihre Fahrzeuge mit viel Herzblut pflegen, aufbauen und im Wettbewerb bewegen – oftmals seit vielen Jahren in nahezu unveränderter Besetzung. Spektakuläre Drifts, sichtbare Fahrarbeit und das intensive Sounderlebnis der klassischen Triebwerke machen die Serie zu einem besonderen Publikumsmagneten im Rahmen der Rallye ADAC Mittelrhein.

Dank der Einbindung in den DRM-Lauf genießen Fans an der Strecke kurze Abstände zwischen den Fahrzeugen und können die Youngtimer-Teams sowohl auf den Wertungsprüfungen als auch im Servicebereich aus nächster Nähe erleben. Weitere Informationen zur YOUNGTIMER RALLYE TROPHY, zu Reglement, Terminen und Ergebnissen sind online unter www.youngtimer.de sowie auf der Facebook-Seite der Serie zu finden.



Organisation

Funktion	DRM
Organisationsleiter	Jan-Niclas Nöller
Rallyeleiter	Kai Hantel
Stellv. Rallyeleiter	Wolfgang Huhmann
Veranstaltungssekretärin	Karola Graefer
Leiter der Streckensicherung	Harald Müller
Stellv. Leiter der Streckensicherung	Christian Schneider, Lars Vogt
Medizinischer Einsatzleiter	Bernd Nagel
ROT-Fahrzeug Streckensperrung	Charly Kling Harry Oesterling
Serienmanagerin ADAC e.V.	Tanja Geilhausen
Sicherheitsbeauftragte	Stefan Bayer Marc Ludwig
Vorauswagen	Michael Nett Stephan Schur
Vorauswagen	Alfred Kreuer Mario Löhr
Vorauswagen	Marco Thomas Lisa Meyer
Abschnittsleiter	Helmut Weyer
Zuschauerlenkung	Jo Theis Frank Fleschen
Teilnehmerverbindungspersonen	Kendra Stockmar-Reidenbach Rob Brouwer (NED) Michael Kölbach
Sportkommissare	Ingo Güß (Vorsitzender) Mike Berger (NED) Hans-Joachim Kramer Jörn Limbach Jürgen Sponheimer

Funktion	DRM
Technische Kommissare	Uwe Führer (Obmann)
	Christian Bruhnke (LUX)
	Avelino Fatal (LUX)
	Kimberley Harmsen (NED)
	Helmut Licht
	Aart Ploeg
	Dirk Raithel
	Uwe Schamper
	Onur Soylu
	Constant Swaab (NED)
	Matthias Veldenze
	Nikolas Wark
Zeitnahme-Obmann	Peter Rother
Auswertung	Uwe Volberg
Organisation Funk	Markus Schmitt
Absperckontrolle	Michael Kaliszan
Umweltbeauftragter	Hans-Joachim Müller
Schlusswagen	Annette und Roland Litz
WP-Leitungen	
Shakedown Maring-Novian	Stephan Wendling
WP-Leiter Dreis	Dion Schneider
WP-Leiter Piesport	Tim Horten
WP-Leiter Tritenheim	Andreas Henke
WP-Leiter Gipperath	Bernd Brocker
WP-Leiter Vulkaneifel	Marcus Göbel

INFORMATIONEN ZU IHRER SICHERHEIT

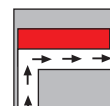
Liebe Zuschauer und Gäste der Rallye ADAC Mittelrhein!

Der Ralliesport in Deutschland erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir möchten Sie bitten, folgende Sicherheitshinweise zu beachten, damit diese erfreuliche Tatsache weiterhin anhält und Ihr Besuch der Rallye ADAC Mittelrhein zu einem motorsportlichen Fest wird.

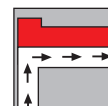
1. Parken Sie Ihr Fahrzeug weitab von der Wertungsprüfung und halten Sie deren Zufahrten und Rettungswege frei!
2. Die Strecke wird ca. eine Stunde vor dem ersten Teilnehmer gesperrt!
3. Es ist grundsätzlich verboten, die Wertungsprüfung oder die Sperrzonen zu betreten. Bitte beachten Sie hierzu die Spannbänder und Hinweisschilder (z. B. BETRETEN VERBOTEN – LEBENSGEFAHR) entlang der Strecke!
4. Es ist generell entlang der Strecke der Wertungsprüfung ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten, auch wenn keine Absperrvorrichtung in Form von Sperrschildern, Trassierband etc. vorhanden ist!
5. Stehen Sie nicht in Außenkurven und auch nicht in Notausgängen!
6. Beachten Sie die Anweisungen der Ordnungskräfte vor Ort. Es ist in Ihrem eigenen Interesse, diesen Anweisungen unbedingt Folge zu leisten – es geht um Ihre Sicherheit!
7. Auch bei einem Unfall dürfen Sie die Ordnungskräfte nicht behindern. Denken Sie daran, es könnten noch weitere Hilfskräfte zum Unfallort kommen (Teilnehmer, Arzt, Sanitätsfahrzeuge, Feuerwehr). Jedes private Eingreifen, auch wenn es in guter Absicht geschieht, bringt Sie in höchste Gefahr!
8. Beschädigungen der Absperreinrichtungen sind verboten (Spannbänder abreißen – Sperrschilder beschädigen, abnehmen oder versetzen ist verboten!). Für angerichtete Schäden werden Sie, bei Minderjährigen die Aufsichtspflichtigen, zum Schadensersatz herangezogen!
9. Bitte verursachen Sie keine Flurschäden, achten Sie fremdes Eigentum und verlassen Sie Ihren Zuschauerplatz in einem sauberen Zustand!
10. Rauchen ist im Wald sowie innerhalb der Servicezonen verboten!

11. Der Zutritt zur Veranstaltung ist für Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erlaubt. Bitte achten Sie unbedingt auf Kinder!
12. Tiere sind an der Leine zu führen!
13. Bitte denken Sie daran, dass bei einer Rallye Lücken entstehen können, in denen kein Fahrzeug kommt. Betreten Sie auch dann nicht die Wertungsprüfung – denn diese ist immer noch gesperrt!
14. Erst nach der Durchfahrt eines Fahrzeuges der Rallyeleitung mit einer grünen Flagge (hilfsweise mit grüner Rundumleuchte) ist die Strecke wieder freigegeben!
15. Motorsport ist gefährlich! Beachten Sie dies zu Ihrer eigenen Sicherheit!
16. Der Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen (Drohnen) ist während der gesamten Motorsportveranstaltung verboten!

Zeigen Sie, liebe Zuschauer, dass Sie faire, ordentliche Motorsportfans sind und honorieren Sie durch Ihr vorbildliches Verhalten die Leistung der Rallyeakteure. Denn Sicherheit beginnt bei jedem selbst. Und denken Sie bitte stets daran – ein Trassierband, das die Sicherheitsbereiche und Sperrzonen markiert, kann nur eine optische Hilfe sein – nicht aber Ihr Leben schützen. Für Ihre Einsicht und die Einhaltung der angeführten Punkte danken wir Ihnen allen entlang der Strecke.



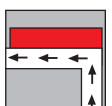
90° Rechts



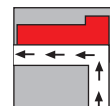
90° Rechts
T-Kreuzung



Rechtskurve



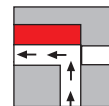
90° Links



90° Links
T-Kreuzung



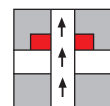
Linkskurve



90° Links
T-Kreuzung



Kuppe



X-Kreuzung



Y-Kreuzung



Y-Kreuzung



Schikane

HINWEIS:

Foto- und Filmaufnahmen

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass keine Einwilligung benötigt wird, im Rahmen der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), wenn bei öffentlichen Veranstaltungen Fotos von Personen gemacht werden, die erkennbar Teilnehmer der Veranstaltung sind und die Darstellung der Veranstaltung offensichtlich im Vordergrund steht. Dies ist z. B. bei Großkundgebungen, Sportveranstaltungen oder Festivals der Fall. Für Videos gelten die gleichen inhaltlichen Anforderungen wie für Bilder. Bitte beachten Sie das.



Nennliste

Liebe Zuschauer und Gäste der Rallye ADAC Mittelrhein, die Nennliste für das Wochenende stand bis zum Druck dieses Programmheftes nicht endgültig fest. Die finale Liste können Sie auf der folgenden Webseite abrufen:



https://www.adac-sport.com/ADAC_Rallye_Mittelrhein_2026_394/index.php



Live-Ergebnisse



Ab Samstag, 01.08.2026 sind Live-Ergebnisse unter folgender Webseite abrufbar:

www.rallye-results.de

Offizieller Aushang



Ausschreibung, Startzeiten, offizielle Ergebnisse und vieles mehr werden unter folgendem Link veröffentlicht:

webapp.sportity.com/event/DRM26/09909aa2-8ab7-431b-a61e-94355f8a0e80



KAROSSERIE ♦ LACK ♦ MECHANIK

Ausoniusstraße 15 - 54340 Leiwen
Tel. 06507 3600 - www.wagner-leiwen.de





ADAC

**Motorsport, der dich mitreißt –
und noch viel mehr**



WILLST AUCH DU DABEI SEIN?

*Bei der Rallye, beim Slalom, beim Kart-Rennen, beim Moto-Cross oder
beim Trial. Auf der Rundstrecke, im Gelände, in der Halle oder
bei Oldtimer-Ausfahrten.*



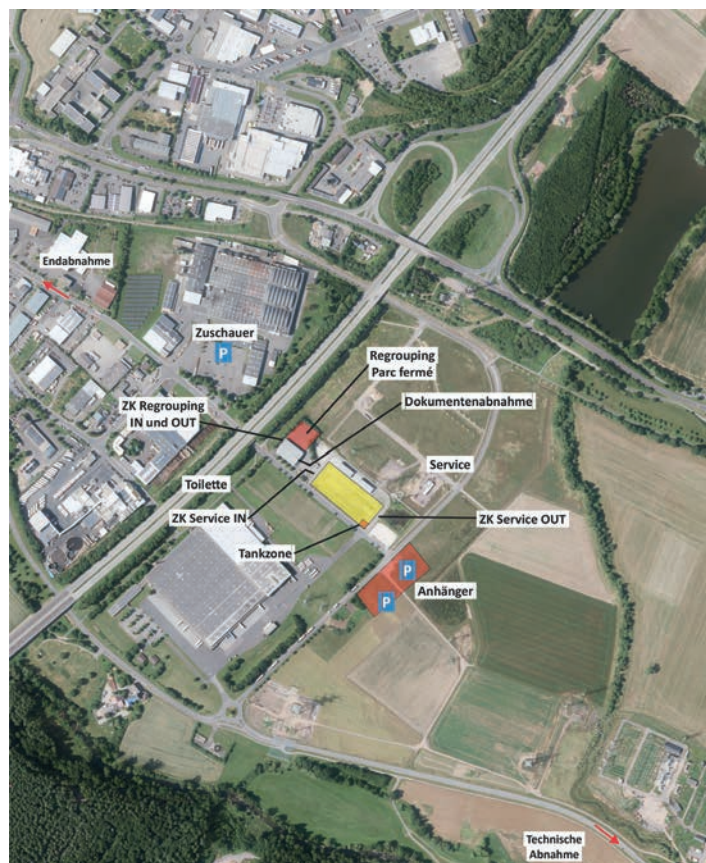
[adac-mittelrhein.de](https://www.adac-mittelrhein.de)



RALLYE ADAC MITTEL RHEIN

Mittendrin statt nur dabei

Nachfolgend finden Sie alle Pläne, Anfahrtsbeschreibungen und Zeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Die Eintritte zu Service Park, Shakedown und allen Wertungsprüfungen sind kostenlos!**



» Servicepark, Festgelände Bungert, Röntgenstr. 13, 54516 Wittlich



» Zielrampe/Siegerehrung, Bungert Mode, Lifestyle & Genuss Friedrichstr. 59, 54516 Wittlich.
Zieleinlauf Sonntag, 02.08.2026 ab 13:49 Uhr

Wichtiger Hinweis! Die angegebenen Koordinaten dienen lediglich Ihrer Orientierung. Da einzelne Straßen gesperrt sind, können Sie Ihr Navigationssystem zur Anfahrt nicht verwenden. Bitte achten sie auf die Beschilderung vor Ort.



Zeitplan DRM

Freitag, 31.07.2026

Shakedown SD Elektro Edringer Maring-Noviant 17:30 – 20:30 Uhr

Samstag, 01.08.2026

Wertungsprüfung 1	WP Dr. Oetker Dreis 1	10:31 Uhr
Wertungsprüfung 2	WP Piesport 1	11:00 Uhr
Wertungsprüfung 3	WP Trittenheim 1	11:25 Uhr
Wertungsprüfung 4	WP Dr. Oetker Dreis 2	13:38 Uhr
Wertungsprüfung 5	WP Piesport 2	14:07 Uhr
Wertungsprüfung 6	WP Trittenheim 2	14:32 Uhr
Wertungsprüfung 7	WP Dr. Oetker Dreis 3	16:45 Uhr
Wertungsprüfung 8	WP Piesport 3	17:14 Uhr
Wertungsprüfung 9	WP Trittenheim 3	17:39 Uhr

Sonntag, 02.08.2026

Wertungsprüfung 10	WP Gipperath 1	09:28 Uhr
Wertungsprüfung 11	WP Bungert Vulkaneifel 1	10:02 Uhr
Wertungsprüfung 12	WP Gipperath 2	12:40 Uhr
Wertungsprüfung 13	WP Bungert Vulkaneifel 2	13:14 Uhr
Ziel	Zielrampe Wittlich Bungert Mode, Lifestyle & Genuss	13:49 Uhr

Alle Zeiten beziehen sich auf das 1. Fahrzeug



Shake Down Elektro Edringer Maring-Noviant

Start: 31.07.2026, 17.30 – 20.30 Uhr

Z1

Koordinaten: **49.93695, 6.984385**

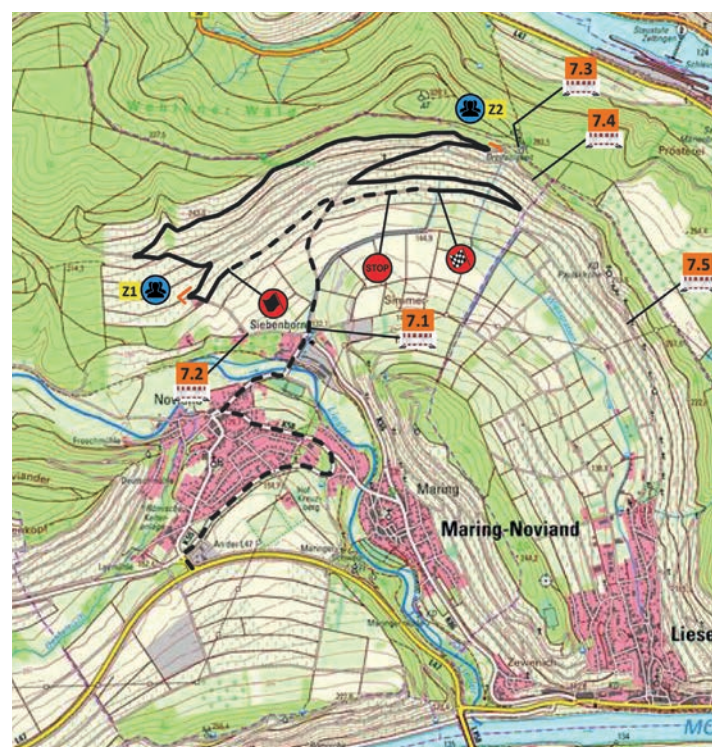
Anfahrt über Kloster Siebenborn - Ausgeschildert



Z2

Koordinaten: **49.94497, 7.008513**

Anfahrt nur über 54470 Wehlen - Ausgeschildert





**ADAC Plus-
Mitgliedschaft**
ab **94 €**
im Jahr!

**Alle freuen sich auf die Tour.
Außer Kai, der ist noch nicht übern Berg.**

Willkommen im Club!

Vielen geht's wie dir, Kai: Deshalb bieten wir vom ADAC den Krankenrücktransport.

Werde jetzt ADAC Mitglied:



**Einfach QR-Code scannen und
den ADAC in deiner Nähe finden!**

ADAC



WP Dr. Oetker Dreis

Kilometer: 7,48 km

Start: 01.08.2026, 10.31, 13.38, 16.32 Uhr

Z1

Koordinaten: **49.96488, 6.830295**

Anfahrt über Bergweiler - Ausgeschildert



Z2

Koordinaten: **49.95116, 6.832018**

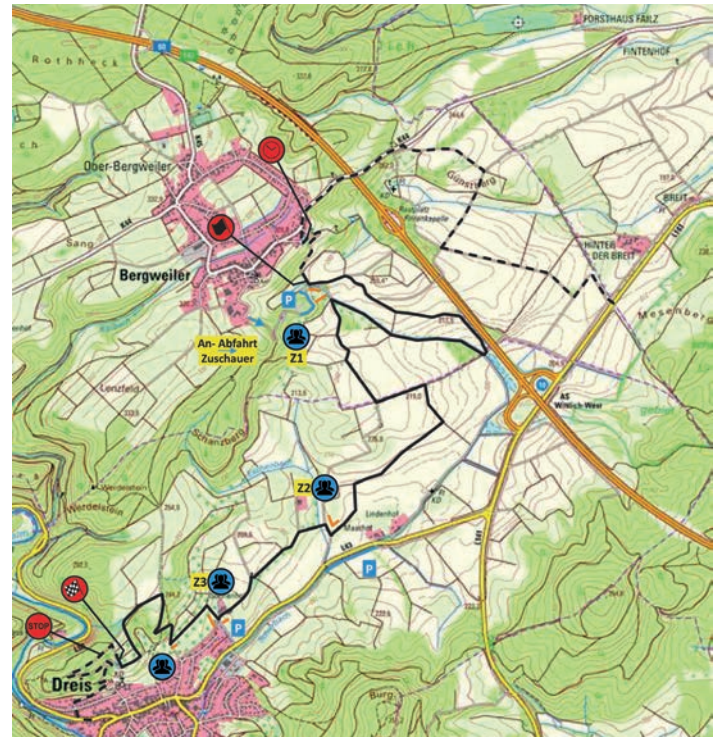
Anfahrt Richtung Dreis von Wittlich -
Ausgeschildert



Z3

Koordinaten: **49.94598, 6.822179**

Anfahrt Richtung Dreis von Wittlich -
Ausgeschildert



WP Piesport

Kilometer: 10,30 km

Start: 01.08.2026, 11.00, 14.07, 17.01 Uhr

Z1

Koordinaten: **49.89058, 6.921237**

Anfahrt Panoramastrasse - Ausgeschildert
Panoramastrasse Einbahnstrasse -
Links Fahren - Rechts Parken



Z2

Koordinaten: **49.88908, 6.929027**

Anfahrt Panoramastrasse - Ausgeschildert
Panoramastrasse Einbahnstrasse -
Links Fahren - Rechts Parken



Z3

Koordinaten: **49.88545, 6.934618**

Anfahrt Panoramastrasse - Ausgeschildert
Panoramastrasse Einbahnstrasse -
Links Fahren - Rechts Parken



Z4

Koordinaten: **49.88751, 6.919140**

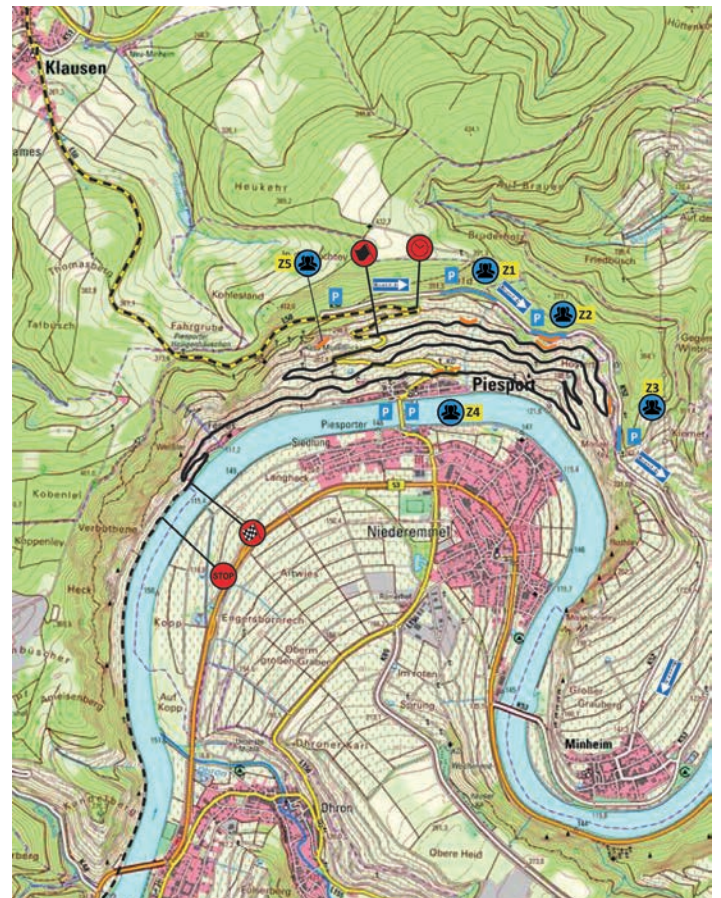
Anfahrt über Piesport - Ausgeschildert



Z5

Koordinaten: **49.88944, 6.909813**

Anfahrt Panoramastrasse - Ausgeschildert
Hotel Moselpanorama nur Fußläufig





WP Trittenheim

Kilometer: 19,22 km

Start: 01.08.2026, 11.25, 14.32, 17.26 Uhr

Z1

Koordinaten: **49.82099, 6.892924**

Anfahrt über Trittenheim - Ausgeschildert



Z2

Koordinaten: **49.84807, 6.858506**

Anfahrt über Klüsserath - Ausgeschildert



Z3

Koordinaten: **49.86799, 6.871031**

Anfahrt Neumagener Hartsteinwerk -
Ausgeschildert



WP Gipperath

Kilometer: 10,1 km

Start: 02.08.2026, 9.28, 12.40 Uhr

Z1

Koordinaten: **50.04738, 6.863765**

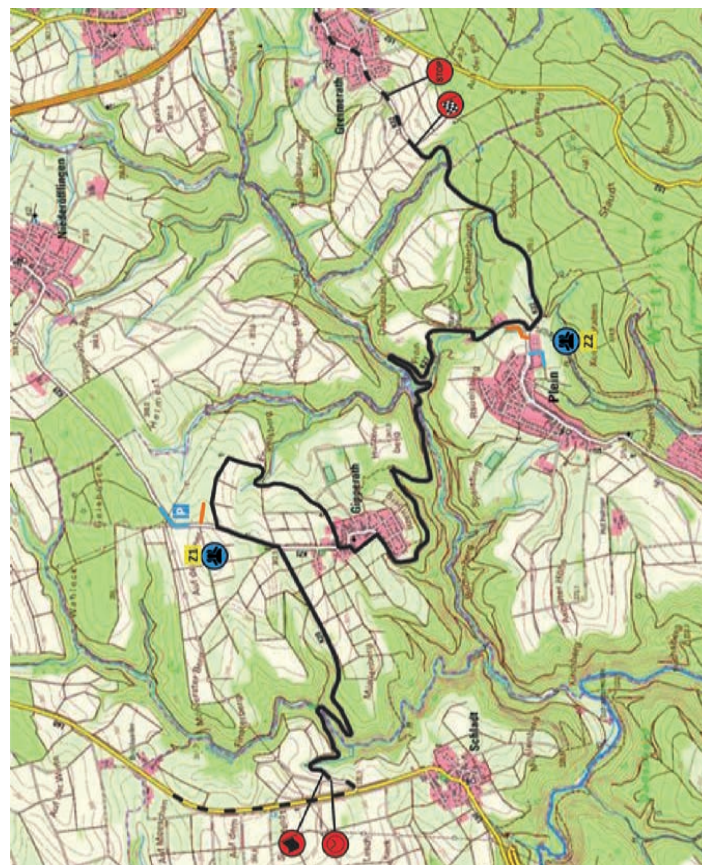
Anfahrt über Niederöfflingen - Ausgeschildert



Z2

Koordinaten: **50.02934, 6.881505**

Anfahrt über Plein - Ausgeschildert





WP Bungert Vulkaneifel

Kilometer: 11,26 km

Start: 02.08.2026, 10.02, 13.14 Uhr

Z1

Koordinaten: **50.06174, 6.949626**

Anfahrt über Niederscheidweiler -
Ausgeschildert



Z2

Koordinaten: **50.03638, 6.965083**

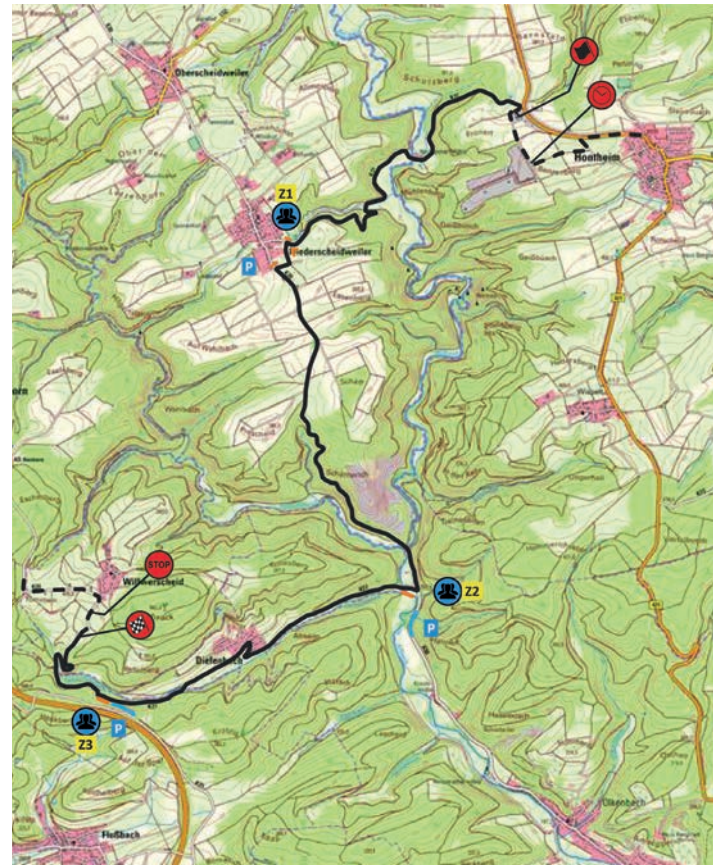
Anfahrt über Bausendorf/Olkenbach
- Ausgeschildert



Z3

Koordinaten: **50.027929, 6.929185**

Anfahrt über Neuerburg - Ausgeschildert



seit 1977

BEDACHUNGEN
Franz Hasenstab GmbH

Maximinstr. 14a – 54516 Wittlich – Tel. 06571 / 8940

info@bedachungen-hasenstab.de



Classic Competence Center

Tel.: 06571 / 956198-0 • Fax: 06571 / 956198-9

Kurfürstenstr. 41 • 54516 Wittlich

Wir sagen DANKE !!!

Ohne unzählige helfende Hände im Haupt- und Ehrenamt sowie Partnern und Unterstützern ist eine Veranstaltung wie die Rallye ADAC Mittelrhein undenkbar.

Da sind zunächst die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Sportwarte, Angehörige der freiwilligen Feuerwehren und des DRK, Ärzte und die Mitglieder der uns unterstützenden Ortsclubs, die mit viel Herzblut und Sachverstand dafür sorgen, dass die Sicherheit und Gesundheit von Sportlern und Zuschauern gewährleistet sind.

Und, last but not least, denken wir auch an unsere Sponsoren, die sich auf Werbeflächen entlang der Strecke und mit Anzeigen wie in diesem Programmheft präsentieren.

Ohne Sie alle hätten wir den Fahrerinnen und Fahrern, den Teams und den Zuschauern nicht dieses Erlebnis bieten können.

Bleiben Sie uns gewogen – wir wünschen Ihnen eine spannende und unterhaltsame Rallye ADAC Mittelrhein.

*Ihr Team
ADAC Mittelrhein e.V.*

Impressum

Herausgeber:

ADAC Mittelrhein e.V.
Viktoriastraße 15
56068 Koblenz
0261 13030
0261 1303149
dialog@mrh.adac.de

Redaktion:

Raymund Bley,
Mirco Hillmann (V. i. S. d. P.)

Fotos:

ADAC Motorsport,
Sascha Dörrenbächer

Kreation:

HENZGEN + SCHOMMER
media GmbH
Lohmannstraße 27
56626 Andernach
02632 98 90-0

Die Menschen hinter der Rallye ADAC Mittelrhein

Im Hintergrund der Rallye ADAC Mittelrhein arbeiten unzählige engagierte Menschen, die oft unbemerkt, aber unverzichtbar sind. Ihre Arbeit in der Organisation, Koordination, Streckenplanung, Sicherheit, Zeitmessung, Wertung, Publikumsbetreuung und Zuschauerlenkung ist essenziell. Sie sorgen dafür, dass alles vorbereitet ist und jeder Moment der Rallye erfasst wird. Ohne ihre Arbeit und ihren Einsatz wäre die Rallye ADAC Mittelrhein nicht das einzigartige Motorsporterlebnis, das sie heute ist. Wir danken dem Organisationskomitee, die weitestgehend ehrenamtlich die Veranstaltung organisieren.

Funktion	DRM
Organisationsleiter	Jan-Niclas Nöller
Rallyeleiter	Kai Hantel
Stellv. Rallyeleiter	Wolfgang Huhmann
Leiter der Streckensicherung	Harald Müller
Stellv. Leiter der Streckensicherung	Christian Schneider, Lars Vogt
Veranstaltungssekretärin	Karola Graefer
Streckenplanung	Berthold Hantel
Abschnittsleiter Strecke	Helmut Weyer
Zuschauerlenkung	Jo Theis, Frank Fleschen
Leiter Service Park	Michael Heß, Hagen Fries
Medizinischer Einsatzleiter	Bernd Nagel
Zeitnahme	Peter Rother
Personalplanung Strecke	Harald Müller, Florian Frindert
Marketing/Sponsoring	Jo Theis

Gemeinsam für eine erfolgreiche Rallye ADAC Mittelrhein

Unser herzlicher Dank gilt allen Ortsgemeinden, den zuständigen Genehmigungsbehörden sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Rallye ADAC Mittelrhein.

Ein besonderer und ausdrücklicher Dank gilt der Firma Bungert in Wittlich: Mit der Bereitstellung ihres Festgeländes als zentralem Servicepark schafft sie eine wesentliche Grundlage für die Veranstaltung. Hier kommen Teams, Fahrzeuge und Organisation zusammen – damit ist das Bungert-Festgelände ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt der Rallye ADAC Mittelrhein.

Das Entgegenkommen, das Engagement und das Verständnis aller Beteiligten für den Rallyesport ermöglichen es, die Veranstaltung sicher, verantwortungsvoll und attraktiv für Teilnehmer, Zuschauer sowie die gesamte Region umzusetzen. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Kooperation.



SICHERE DIR JETZT

DEINE TICKETS FÜR DIE NEUE SAISON UND ERLEBE MOTORSPORT HAUTNAH!

TICKETS

TICKETS IM
ONLINE SHOP:
tickets.dtm.com



»» TERMINE 2026

1. RED BULL RING PRESENTED BY VKB BANK (A) 24. - 26.04.

2. CIRCUIT ZANDVOORT (NL) 22. - 24.05.

3. DEKRA LAUSITZRING 19. - 21.06.

4. NORISRING 03. - 05.07.

5. MOTORSPORT ARENA OSCHERSLEBEN 24. - 26.07.

6. NÜRBURGRING 14. - 16.08.

7. SACHSENRING 11. - 13.09.

8. HOCKENHEIMRING 09. - 11.10.

DTM.COM



SCHAEFFLER

VIEROL

